



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10061**
Datum: 06.09.2011
Bezug-Nummer.
HHstelle/Kostenstelle:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Werbung im öffentlichen Straßenraum

Der neue Werbevertrag der Stadt Halle mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH zur Werbung im öffentlichen Raum enthält zwei wesentliche Neuerungen. Neben dem Alleinvermarktungsrecht genehmigter Werbesteden ist die DSM auch für die ordnungsrechtliche Genehmigung selbst verantwortlich. Ich frage die Verwaltung:

- 1) Sind seit Gültigkeit des neuen Vertrages mehr Werbeflächen vergeben worden als zuvor? Bitte mit Zahlen differenziert nach Plakaten, Aufstellern (A-Aufsteller) und Werbung auf PKW-Anhängern angeben.
- 2) Stellt die vermehrte Präsenz von abgestellten PKW-Anhängern zu Werbezwecken eine vertragskonforme Ausgestaltung des Vertrages dar?
- 3) In wie vielen Fällen wurde seit Gültigkeit des Vertrages illegale Werbung (in welchem Umfang) entfernt? Bitte Vergleichszahlen beifügen.
- 4) Wie viele gerichtliche Klageverfahren zum Thema Werbung im öffentlichen Straßenraum laufen gegenwärtig gegen die Stadt Halle (Saale)? Welche finanziellen Auswirkungen sind damit verbunden?

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat

Stadtratssitzung vom 28.09.2011

Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Werbung im öffentlichen Straßenraum

TOP: 8.4

Vorlagen-Nr.: V/2011/10061

Antwort der Verwaltung:

Um die hinreichende Beantwortung der Anfrage vornehmen zu können, sind umfangreiche Recherchen erforderlich.

Es ist daher erst möglich, die Beantwortung der Anfrage in die Stadtratssitzung im Oktober einzubringen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter